



Jahresbericht des Präsidenten 2023

Liebe Clubmitglieder

Unser Vereinsjahr startete wie immer nach der letzten GV Anfang September 2022.

Der erste wichtige Anlass und für unseren Verein von grosser Bedeutung war die ausserordentliche GV des Küssnacher Schlittschuhclubs (KSC) am 29. September 2022. Nachdem wir uns 20 Jahre nicht in das operative Geschäft des KSC eingemischt haben, tat ich dies nun an dieser ao. GV, da der KSC eines unserer Vorstandsmitglieder aus ihrem Verein ausgeschlossen hatte. Dies weil er, insbesondere an der KSC GV 2022, ein paar unangenehme Fragen stellte.

Ich hatte dieses Vorgehen im Namen des PPC scharf verurteilt und wiederholt die sofortige Zurücknahme dieses Ausschlusses gefordert.

Nach der ao. GV beschloss der Vorstand des KSC, den Ausschluss tatsächlich rückgängig zu machen - allerdings liessen sich die zerschlagenen Scherben nicht mehr kitten. Viele Senioren haben in der Zwischenzeit den KSC verlassen, eine aktive Seniorenmannschaft gibt es in der kommenden Meisterschaft 2023/24 offenbar nicht mehr.

Der KSC-Vorstand hat durch sein unüberlegtes Vorgehen die Senioren aus dem Verein vertrieben und damit dem PPC die „Trägerbasis“ entzogen.

Wir haben trotzdem versucht, ein paar Anlässe für unsere Mitglieder zu organisieren. Es war nicht einfach, da die Motivation unseres Vorstandes, sich für den KSC einzusetzen, spürbar nachgelassen hatte.

Am 5. November organisierten wir den Sponsoren-Apéro beim Eröffnungsspiel KSC - EHC Sursee. Der Anlass wurde fast ausschliesslich von PPC Mitgliedern besucht, dazu ein Sponsor des KSC, um welchen wir uns dann auch noch gekümmert haben. Der KSC Vorstand (ausgenommen unser Mitglied Sarah) glänzte durch Abwesenheit. Soviel zur Wertschätzung gegenüber unserem Verein, dem grössten privaten Sponsor des KSC während gut 20 Jahren.

Unser nächster Anlass war der Besuch des Spenglercups am 27. Dezember 2022. Das Spiel Helsinki gegen Örebro endete 2:5, es war aber sehr spannend und wurde erst in der Schlussphase entschieden. Natürlich war das Essen wieder super, die Stimmung elektrisierend und alle waren happy.

Im Februar war ein Spielbesuch beim EV Zug geplant, inkl. Fondueessen. Leider kam dieser Anlass nicht zu Stande, da lange nicht klar war, ob der EVZ die Playoffs schafft, und vor allem wegen des Spielplanes der Hockey Champions League. Die Termine konnten nur sehr kurzfristig gebucht werden, dies war für unseren Verein nicht möglich.

Als Ersatz haben wir uns dann für das kantonale Schwingfest in Küssnacht entschieden. Leider konnte ich selber nicht dabei sein, ich hatte zu diesem Zeitpunkt meine Ferien schon gebucht. Zu gerne hätte ich als Entlebucher live miterlebt, wie Joel Wicki die Schwyzer Schwinger gleich reihenweise aufs Kreuz legte. Es wurde mir versichert, dass es ein aussergewöhnlich guter Anlass gewesen und von den Mitgliedern sehr genossen worden sei.

Das ganze Vereinsjahr war geprägt von der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Die „junge“ Senioren generation wurde durch den Ausschluss ihres Kollegen ihrer Motivation für den KSC Geld aufzutreiben beraubt. Es konnte zwar vorübergehend ein neues Mitglied gefunden werden, gleichzeitig haben zwei andere ihren Rücktritt gegeben. Darauf zog sich auch das neu gefundene Mitglied wieder zurück. Ich selber habe mich nach der ao. GV des KSC im Herbst 2022 entschieden, mein Amt abzugeben. Dass unser Aktuar Stefan Jäggi alleine nicht weitermachen kann und will ist verständlicherweise auch klar.

Ich habe vieles versucht, mit vielen Personen gesprochen, seien es Senioren, Spieler aus dem KSC Team 2, habe den PPC dem Vorstand des KSC zur „Übernahme“ angeboten - leider ohne Erfolg.

Es bleibt mir nur noch, mich bei allen zu bedanken, welche mich und unseren Verein während 21 Jahren begleitet haben und so immerhin etwas mehr wie eine halbe Million Franken zum Betrieb des KSC besteuern konnten. Es bleiben viele Erinnerungen an unvergessliche Anlässe, viele Stunden in der Eishalle, stundenlange Diskussionen, spannendes Eishockey hier, in Zug oder Davos, Freunde fürs Leben - herzlichen Dank.

Im August 2023, alles Gute wünscht Euch

Hans-Jörg Felder
Präsident Powerplay Club

